

RS OGH 1986/9/16 4Ob341/86, 4Ob362/87, 4Ob117/93, 4Ob113/94, 4Ob92/08w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.09.1986

Norm

UrhG §74

Rechtssatz

Zur Wahrung der Rechte des Lichtbildherstellers insbesondere des Rechts auf Namensnennung genügt es, wenn er etwa den Namen auf die Umhüllung der Negativfilme, auf die für die Diapositive verwendeten Plastiksäckchen und auf die Rückseite von Papierabzügen schrieb. Dass die Anbringung des Namens auf dem Negativ selbst technisch ebenso unmöglich wäre wie auf einem ungerahmten Diapositiv, bedarf keiner weiteren Begründung.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 341/86
Entscheidungstext OGH 16.09.1986 4 Ob 341/86
Veröff: SZ 59/152 = ÖBL 1987,53 = MR 1986 H5,18 (M Walter)
- 4 Ob 362/87
Entscheidungstext OGH 29.09.1987 4 Ob 362/87
Vgl; Veröff: SZ 60/187 = MR 1988,18 (M Walter)
- 4 Ob 117/93
Entscheidungstext OGH 12.10.1993 4 Ob 117/93
- 4 Ob 113/94
Entscheidungstext OGH 18.10.1994 4 Ob 113/94
- 4 Ob 92/08w
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 92/08w
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0077040

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.02.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at